

4ter Bischof, Wolfer (Wilfarius) 880 – 885

Der vierte Bischof Mindens wird in den Quellen nur einmal erwähnt und zwar zum Jahr 885, in welchem er mit vielen von den Slawen – damit sind aber die Normannen gemeint – getötet wurde. Als sein Todestag (*E. F. Mooyer in den Westfälischen Provinzial-Blättern nimmt das Jahr 886 als Todesjahr an*) gilt der 1. Juni oder der 15. September. Unverbürgte Nachrichten machen ihn zu einem Sachsen und preisen ihn wegen seiner Gelehrsamkeit und seines frommen Wandels. Wahrscheinlich war Wilfarius oder, wie der Name auch sonst geschrieben wird: Wolfherius, vorher Kanzler des Königs Ludwig des Jüngeren. Denn wir finden aus dem Jahr 877 vier Urkunden, aus 878 zwei und aus 879 eine, welche von einem Kanzler dieses Namens unterzeichnet sind, während im Jahre 880 der Freisingnische Bischof Arnulf als Kanzler seinen Namen unter die königlichen Urkunden setzte. Diese Annahme erscheint umso glaublicher, als es mit der Sitte der Zeit sehr wohl zusammen stimmt, dass erledigte Bistümer an Hofgeistliche vergeben wurden.



**König Ludwig III, der Jüngere
auf einer Stammtafel der Karolinger
aus dem 12ten Jahrhundert.**



Gedenktafel am Ort der Ecclesia varia in Lorsch